



Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft,  
Arbeit und Verkehr  
Frau Staatssekretärin Daniela Behrens  
Friedrichswall 1  
30159 Hannover

**Betreff: Breitbandförderung**

Bezug: Ihre E-Mail vom 8. September 2015  
Datum: Berlin, 13.10.2015  
Seite 1 von 2

Sehr geehrte Frau Kollegin,

*liebe Frau Behrens,*

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 8. September 2015 bezüglich der  
Förderrichtlinie des Bundes zum Breitbandausbau.

Mit Blick auf die zuletzt diskutierten Punkte möchte ich noch Klarstel-  
lungen in Ihrem Sinne vornehmen.

1. Zur Nr. 5.1 der Richtlinie „Förderung zur Unterstützung des  
Breitbandausbaus in der Bundesrepublik“ weise ich auf Fol-  
gendes hin: Eine Förderung gemäß dieser Richtlinie kommt  
auch dann in Betracht, wenn als Zwischenschritt auf der  
Grundlage einer NGA-Netzdetailplanung für 85 Prozent der  
Haushalte im Planungsgebiet zuverlässig Bandbreiten von  
mindestens 50 MBit/s im Download gewährleistet werden,  
wobei erhebliche neue Investitionen im Erschließungsgebiet zu  
tätigen sind.

Bei der Berechnung der Fördersumme werden die Haushalte  
im Planungsgebiet berücksichtigt, in denen zuverlässig Band-  
breiten von mindestens 50 MBit/s im Download erreicht wer-  
den. Von den Gesamtkosten im Planungsgebiet wird der Anteil  
abgezogen, der dem Anteil von nicht mit 50 MBit/s versorgten  
Haushalten entspricht.

**Rainer Bomba**  
Staatssekretär

HAUSANSCHRIFT  
Invalidenstraße 44  
10115 Berlin

POSTANSCHRIFT  
11030 Berlin

TEL +49 (0)30 18-300-2150  
FAX +49 (0)30 18-300-2169

sts-b@bmvi.bund.de  
www.bmvi.de



Seite 2 von 2

2. Wir werden außerdem einen Beirat mit Vertretern aller Länder einrichten, der mindestens zweimal im Jahr tagt und das Bundesförderprogramm im Hinblick auf seine erreichten Ergebnisse und seine Fortentwicklung begleitet.

Mit Ihren Hinweisen haben Sie maßgeblich dazu beigetragen, eine Förderrichtlinie zu entwickeln, die den Anliegen des Bundes und der Länder gleichermaßen gerecht wird. Ich freue mich, dass wir dadurch unserem gemeinsamen Anliegen, den Breitbandausbau in Deutschland voranzutreiben, einen entscheidenden Schritt näher gekommen sind.

Herzlichen Dank für Ihr Engagement zur Realisierung dieses Programms.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Rainer Bomba